

Museumstag im Landwirtschaftsmuseum: Probefahren ist erlaubt

In dieser Woche startet die wöchentliche MuseumsWerkstatt – Fernsehbeitrag im BR



Fin und David Köhlmann umkreisen beim Internationalen Museumstag auf ihren Tretbulldogs begeistert den Fendt 826, den die BayWa bereitgestellt hatte.
– Foto: Pongratz

Regen. Überall in Deutschland und den umliegenden europäischen Staaten luden die Museen am vergangenen Sonntag zum 38. Internationalen Museumstag ein. Auch das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen war mit zahlreichen Aktionen und freiem Eintritt mit von der Partie. Rund 200 Besucher begaben sich auf Zeitreise durch die Regionalschichte.

Bereits im Foyer wurden sie von Spinnerinnen empfangen, denen man über die Schulter schauen konnte. Vom Pfeifen der Dampflokmobile angezogen, fanden die Besucher schnell den Weg in den Innenhof, wo sie neben dem von der Dampfmannschaft mustergültig betriebenen Sägegatter auch auf einen High-Tech-Traktor stießen. Staunende Blicke bewunderten die haushohe Maschine, und viele nutzten die Gelegenheit, sich auf dem Fahrersitz niederzulassen. Beim begeistert angenommenen Bastelangebot kamen auch die Kinder nicht zu kurz, während die Erwachsenen sich unter Führung von Heinz Häusler auf den Weg durch die Ausstellungsräume begaben.

Ein Redaktionsteam des Bayerischen Fernsehens war zu Gast, fing die belebte Atmosphäre ein und führte Interviews mit dem Fördervereinsvorsitzenden Stephan Thurnbauer und mit Museumsman Roland Pongratz. Der Beitrag wird am morgigen Mittwoch, 20. Mai, um 20.15 Uhr in der aktuellen Ausgabe von „Jetzt red i“ unter dem Motto „Nachgehakt“ zu sehen sein. Hatte doch Landwirtschaftsminister Brunner seinerzeit in der Regener „jetzt red i“-Sendung einen Beitrag zum Weiterbestand des Museums angekündigt.

Aber auch im Museum geht es mit vielen Aktionen weiter: Ebenfalls am Mittwoch startet die „MuseumsWerkstatt“ ihr wöchentliches Programm. Bis September sind alle Kinder immer mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ins Museum zum kreativen Werkeln und Basteln mit Doris Gronkowski eingeladen. Anmeldung bei der Tourist-Info, ☎ 09921/60485. Und bereits am kommenden Freitag, 22. Mai, lädt das Museum im Rahmen von „Bummeln nach Noten“ zu einem gemütlichen Abend mit den „Singerhof-Schrammeln“ und Zwiebelkuchen ein. – pon